

fest der alten Bremer Schiffergilde und ein Brudermahl der Schiffer und der Kaufleute sei, durch welche ihre Verbindung wie ein Faß durch einen eisernen Reifen zusammengehalten würde. So ist denn die Mahlzeit bis auf den heutigen Tag erhalten geblieben als Zeichen der Einigkeit zwischen Schiffern und Kaufleuten und als ein Wahrzeichen der Gastfreundschaft Bremens. Schiffer und Kaufleute sitzen mit ihren Gästen auch heute an der reich geschmückten Tafel.

Ich heiße Sie, meine Herren, alle herzlich willkommen und wünsche jedem Einzelnen von Ihnen ein fröhliches Fest.